Gartenwettbewerb Stadt Schwerte 2026/2027

Blühende Vielfalt für ein besseres Stadtklima

Auftaktveranstaltung

05. Mai 2026

STADT SCHWERTE
Hansestadt an der Ruhr

? Warum dieser Wettbewerb?

Hintergrund

Wettbewerb im Kontext von zwei zentralen Herausforderungen:

Zunahme der Folgen des Klimawandels
(Hitze, Trockenheit, Starkregen)

Rückgang der Biodiversität
(Arten und Lebensräume)

Hintergrund

STADT SCHWERTE
Hansestadt an der Ruhr

Wettbewerb im Kontext von zwei zentralen Herausforderungen:

Zunahme der Folgen des Klimawandels
(Hitze, Trockenheit, Starkregen)

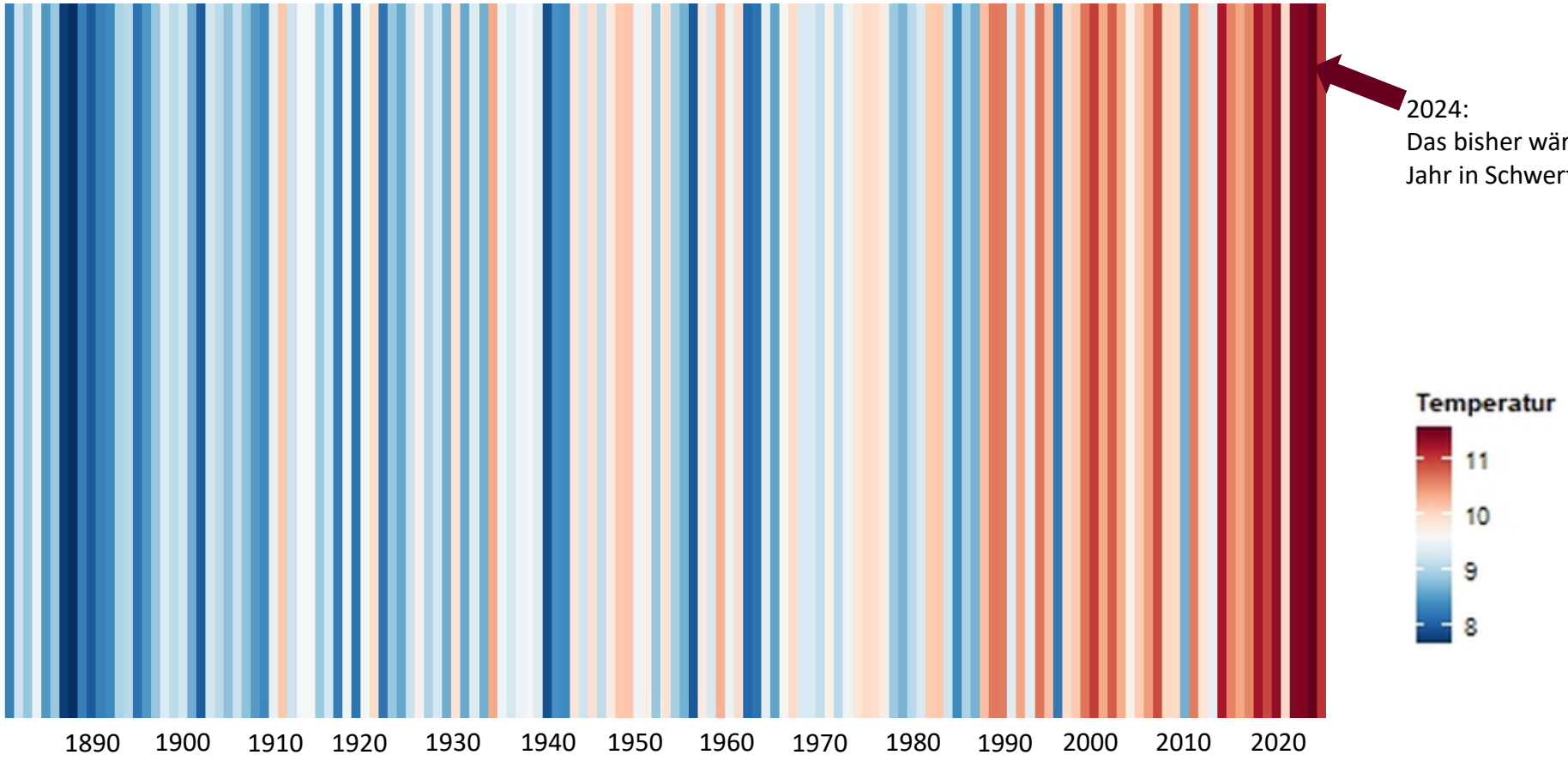
Rückgang der Biodiversität
(Arten und Lebensräume)

Hintergrund

Zunehmende Auswirkungen des Klimawandels

STADT SCHWERTE
Hansestadt an der Ruhr

„Warming-Stripes“: Jährliche Durchschnittstemperatur nimmt (in der Tendenz) stetig zu:



2024:
Das bisher wärmste
Jahr in Schwerte

Datengrundlage: Deutscher Wetterdienst (DWD)

Hintergrund

Zunehmende Auswirkungen des Klimawandels

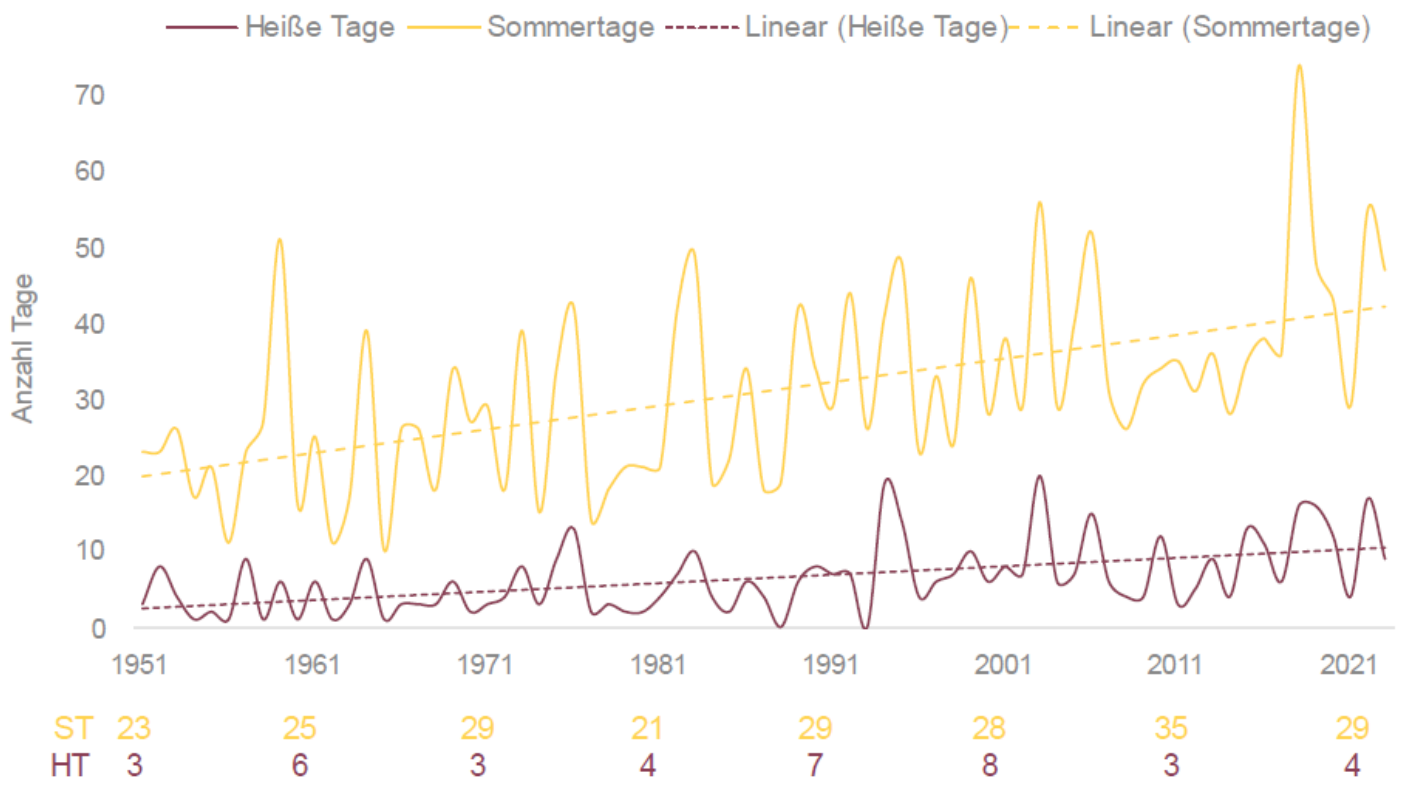


Abbildung 3-8: Entwicklung der Sommertage und heißen Tage 1951-2023 in Schwerte (Energielenker projects GmbH, Datengrundlage: Klimaatlas NRW)

Zunehmende Hitzebelastung: Steigende Tendenz sowohl der jährlichen Sommer- als auch heißen Tage.

Sommertag (ST):
max. Tagestemperatur ≥ 25°C

Heißer Tag (HT):
max. Tagestemperatur ≥ 30°C

Hintergrund

Zunehmende Auswirkungen des Klimawandels

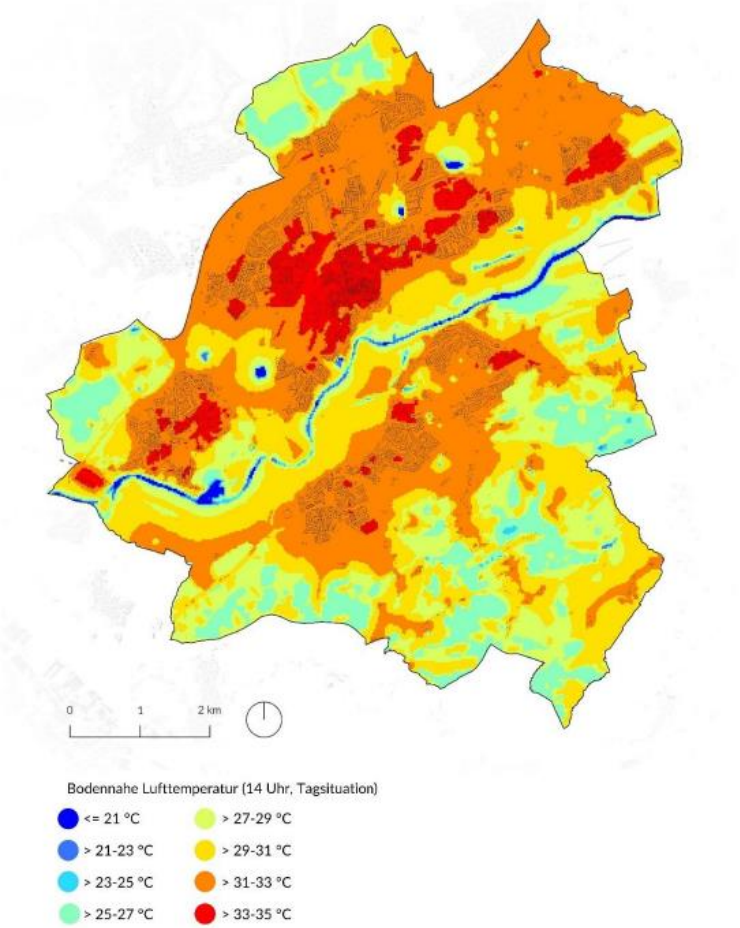


Abbildung 3-18: Bodennahe Lufttemperatur am Tag um 14 Uhr in Schwerte (Energielenker projects GmbH, Datengrundlage: Regionalverband Ruhr, 2023)

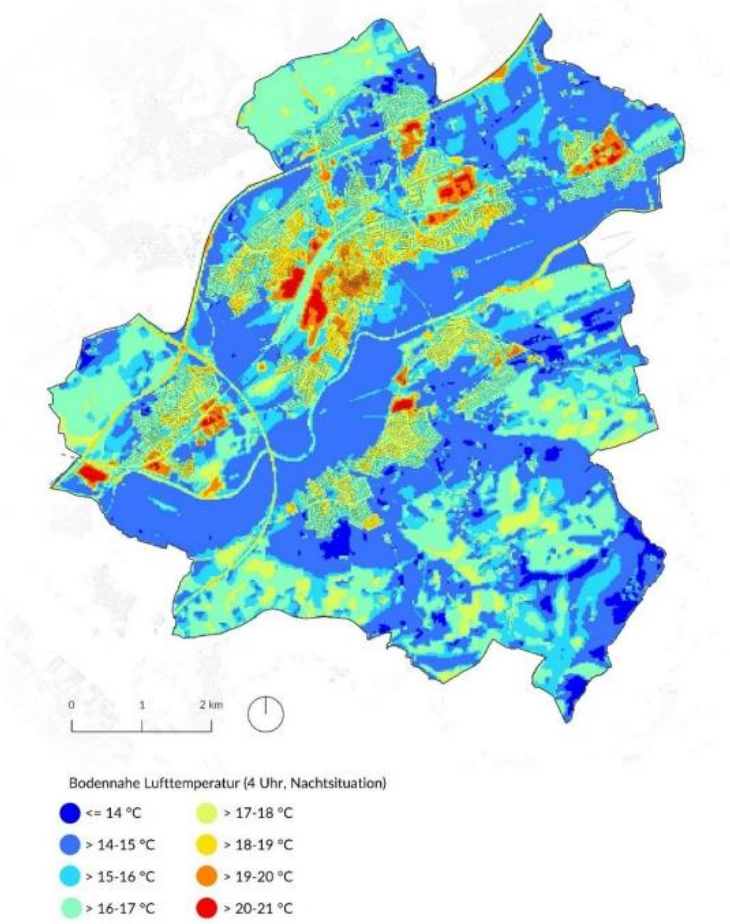


Abbildung 3-17: Bodennahe Lufttemperatur in der Nacht um 4 Uhr in Schwerte (Energielenker projects GmbH, Datengrundlage: Regionalverband Ruhr, 2023)

Besonders in den Siedlungsgebieten:
Hohe Hitzebelastung am Tag und geringe Abkühlung in der Nacht.

Hintergrund

Zunehmende Auswirkungen des Klimawandels

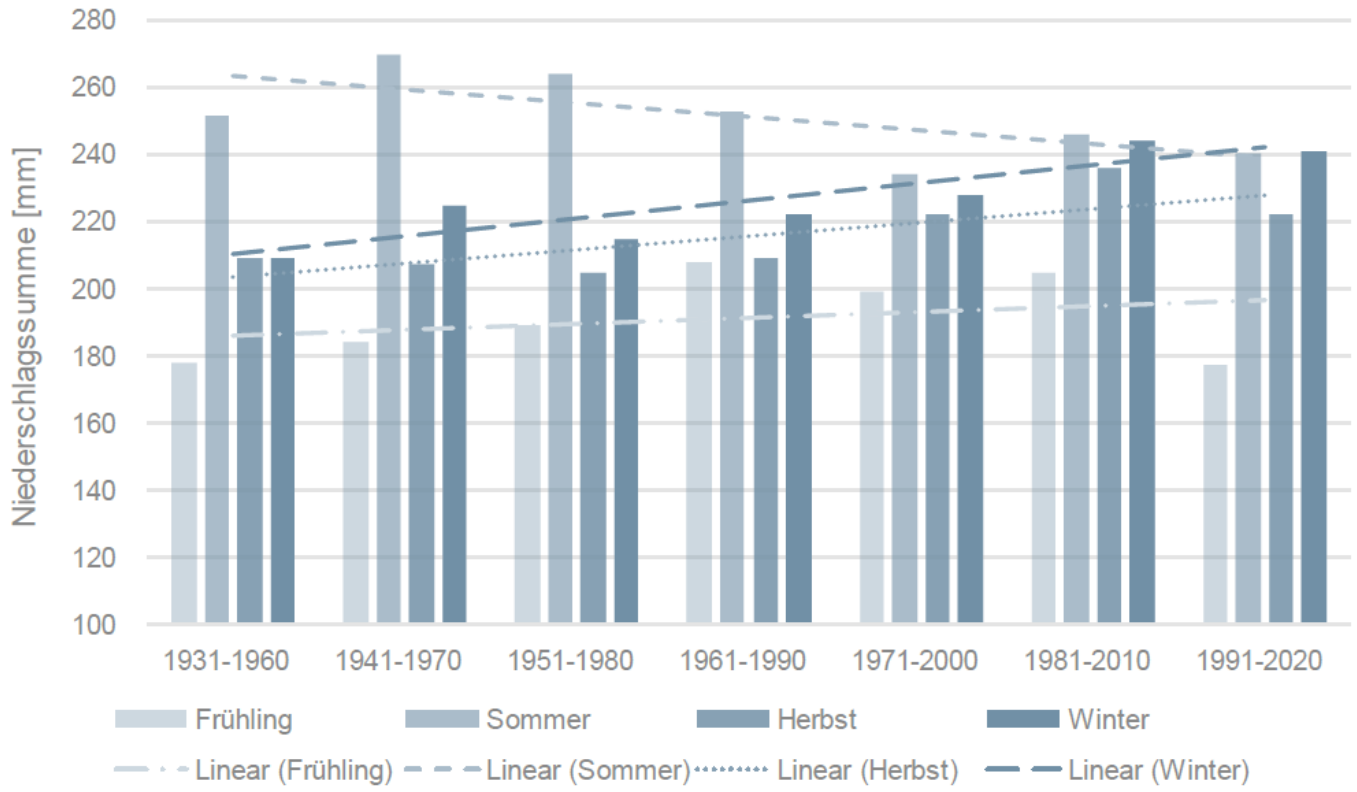


Abbildung 3-7: Entwicklung der jahreszeitlichen Niederschlagssummen in mm nach Klimanormalperioden (KNP) seit 1931-2020 für die Stadt Schwerte. (Energielenker projects GmbH, Datengrundlage: Klimaatlas NRW)

Keine eindeutige Veränderung der jährlichen Niederschlagsummen.

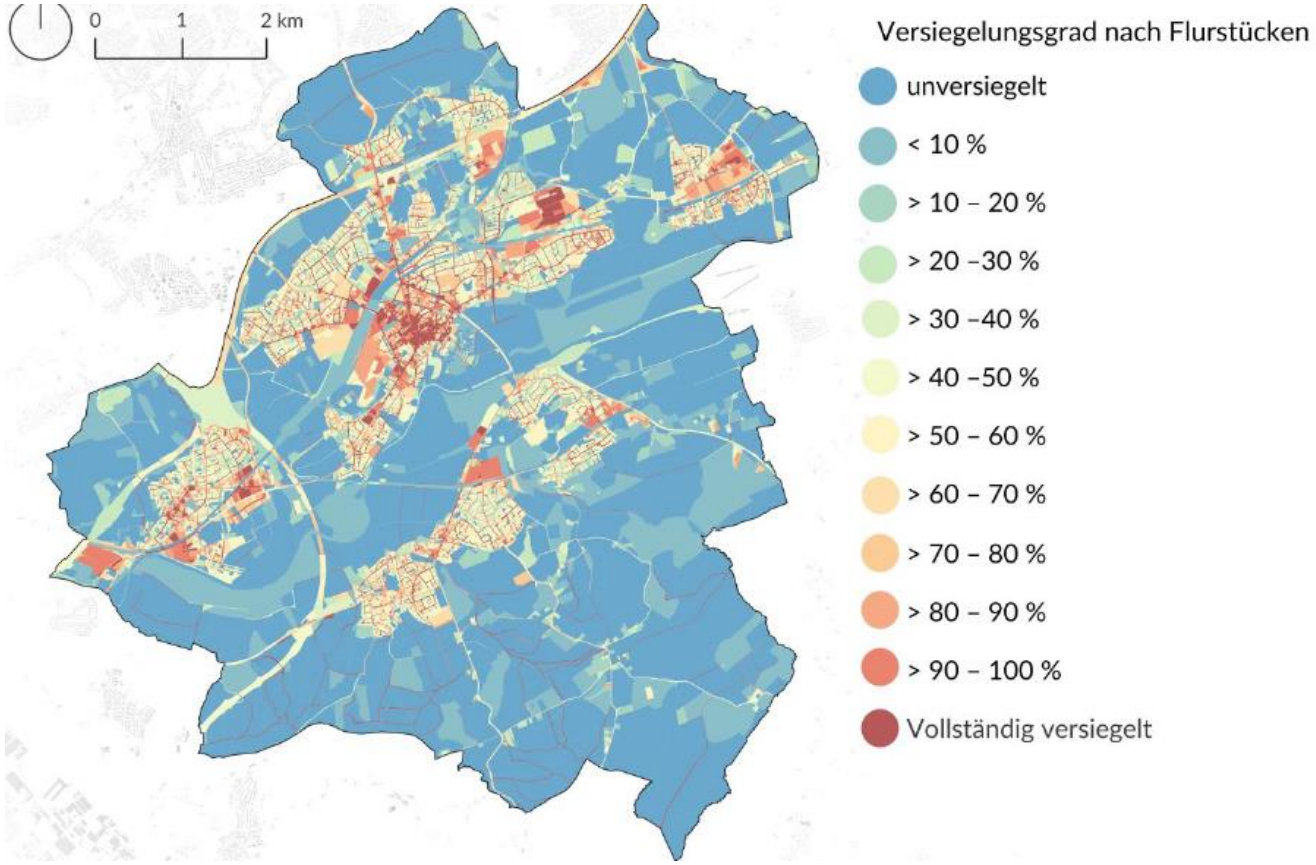
Aber: Verschiebung des jahreszeitlichen Niederschlags:

Während es im **Sommer häufiger längere Dürreperioden mit gelegentlichen Starkregenereignissen** gibt, folgt eine **Erhöhung** der **Niederschlagssummen im Herbst und Winter**.

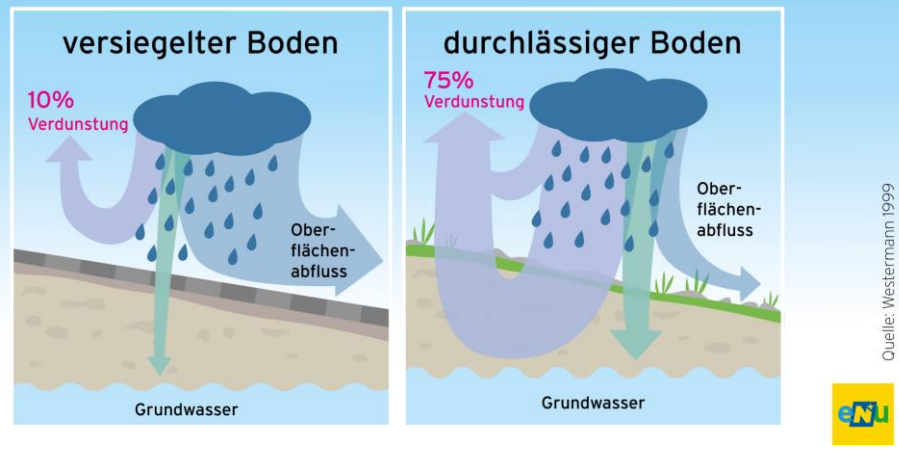
Hintergrund

Zunehmende Auswirkungen des Klimawandels

Gebiete mit starker Hitzebelastung sind auch Gebiete mit hoher Versiegelung:



Versiegelungsgrad nach Flurstücken (Energielenker Projects GmbH, Datengrundlage Kreis Unna 2024)



Versiegelte Böden:

- Bei <u>Starkregen</u>: höherer Oberflächenabfluss = stärkere Belastung des Kanalsystems
- Bei <u>Hitze</u>: kaum Verdunstung = Erhöhung der Umgebungstemperatur

Hintergrund

STADT SCHWERTE
Hansestadt an der Ruhr

Wettbewerb im Kontext von zwei zentralen Herausforderungen:

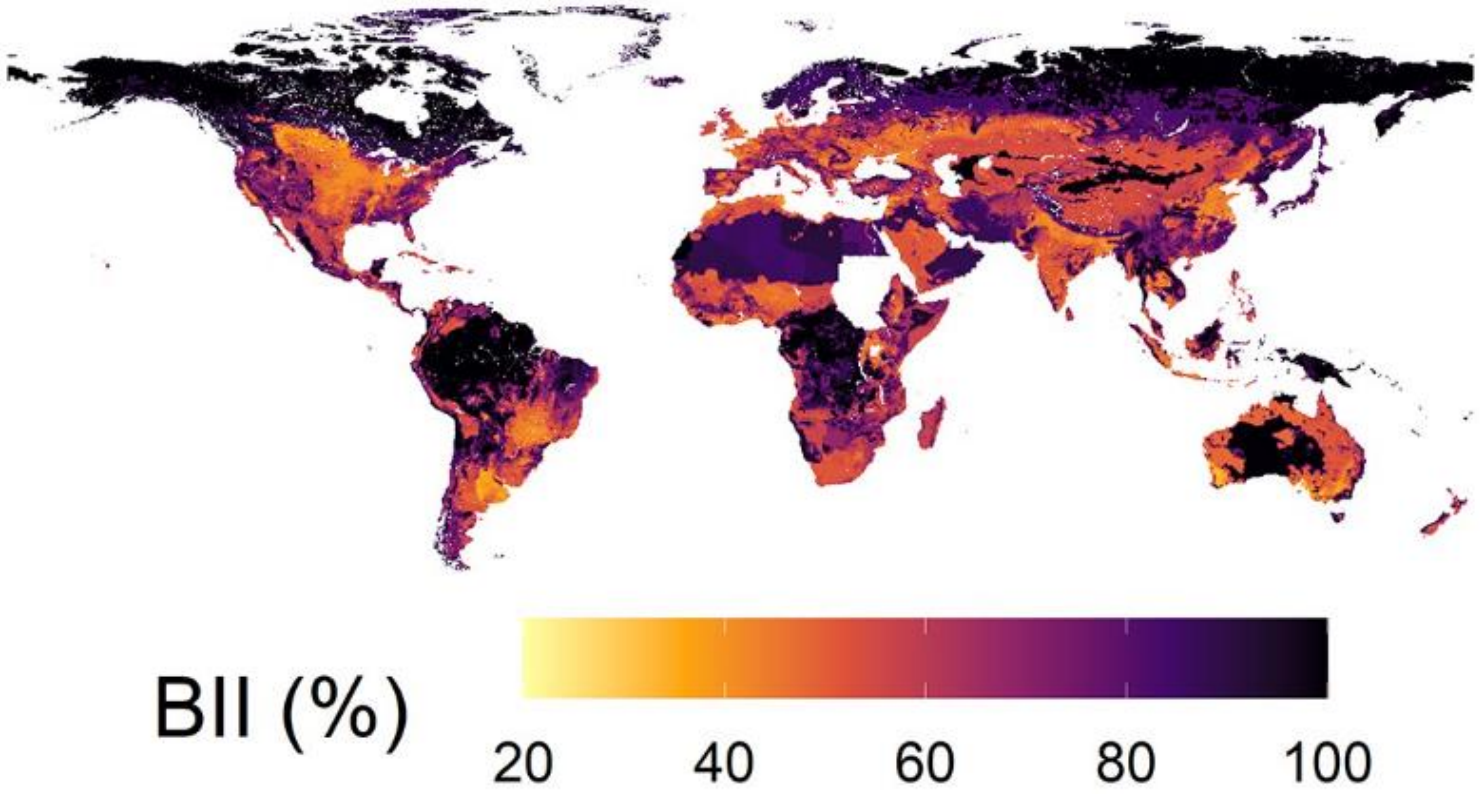
Zunahme der Folgen des Klimawandels
(Hitze & Trockenheit, Starkregen)

Rückgang der Biodiversität
(Arten und Lebensräume)

Hintergrund

Rückgang der Biologischen Vielfalt

Weltweiter Rückgang der ortstypischen Arten:



Der Biodiversity Intactness Index (BII)

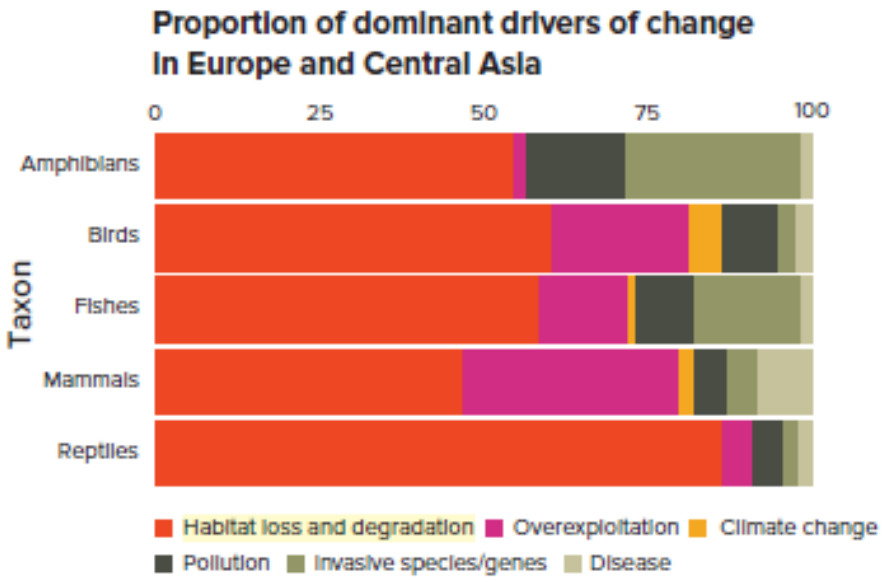
- Der BII ist ein geschätzter Prozentsatz **(Anteil) der ursprünglichen Anzahl der verbliebenen Arten** und ihrer Häufigkeit
  - Daten umfassen mehr als 54.000 Arten (Vögel, Säugetiere, Pflanzen, Pilze, Insekten)

➢ Je heller, desto größer der Rückgang

Quelle: [Biodiversity Intactness Index | Natural History Museum]

Hintergrund

Rückgang der Biologischen Vielfalt



Quelle: [Living Planet Report 2024]

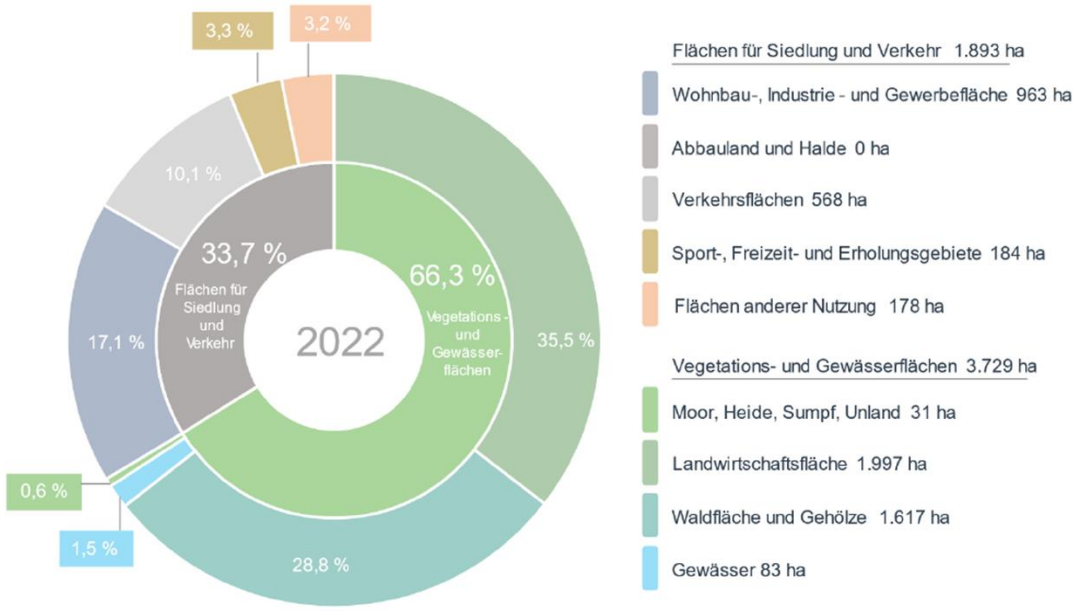


Abbildung 3-3: Anteile der Flächen nach Nutzungsarten in der Stadt Schwerte. Stand 31.12.2022. (Energielenker projects GmbH, Datengrundlage: (IT.NRW, 2024))

Hauptursache für Artenrückgang:

- **Verlust und Beeinträchtigung von Lebensräumen**

Urbanisierung wirkt wie ein „Filter“, der im Durchschnitt rund **ein Drittel aller heimischen, ortstypischen Arten ausschließt** (Chollet et al., 2018)**.**

Hintergrund

Ein großer Teil der Grünflächen in Siedlungsgebieten wird durch private Gärten gestellt → großes Potenzial

- In ganz Deutschland wachsende **Trends zu „einfachen, pflegeleichten Lösungen“,**
  - Verarmung der Strukturvielfalt und Biodiversität durch die **Anlage von Rasenflächen ohne Blühelemente**, die Anpflanzung **nicht-heimischer Arten**, den Einsatz von **Pflanzenschutzmitteln** und die **Entfernung von Kleinstlebensräumen** wie Totholz und Laub (NABU, 2024).

- Bedarf für **geringere Versiegelung** von Privatgärten, eine **artenreiche und größtenteils heimische Pflanzenauswahl** mit Wildsträuchern, Stauden, Hecken und Obstbäumen und der Schaffung einer größeren Strukturvielfalt (Dehnhart et al., 2021; MKULNV, 2015).

- Ökosystemdienstleistungen biodiverser Gärten: **Verbesserungen des Mikroklimas** über **Luftfilterung, Wasserspeicherung** bis zu **Erholungs- und Gesundheitsfunktionen** (Schwarz et al, 2017).

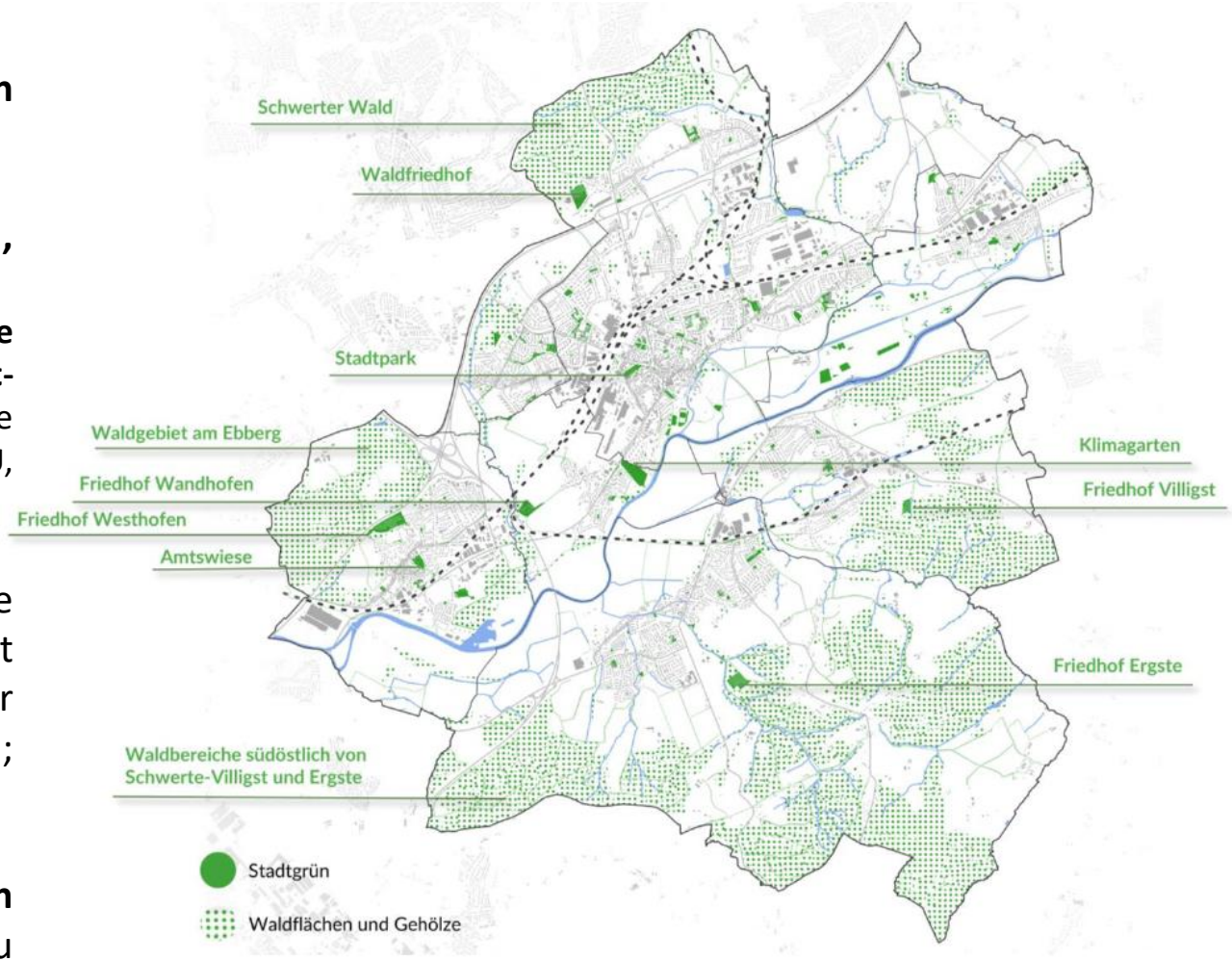
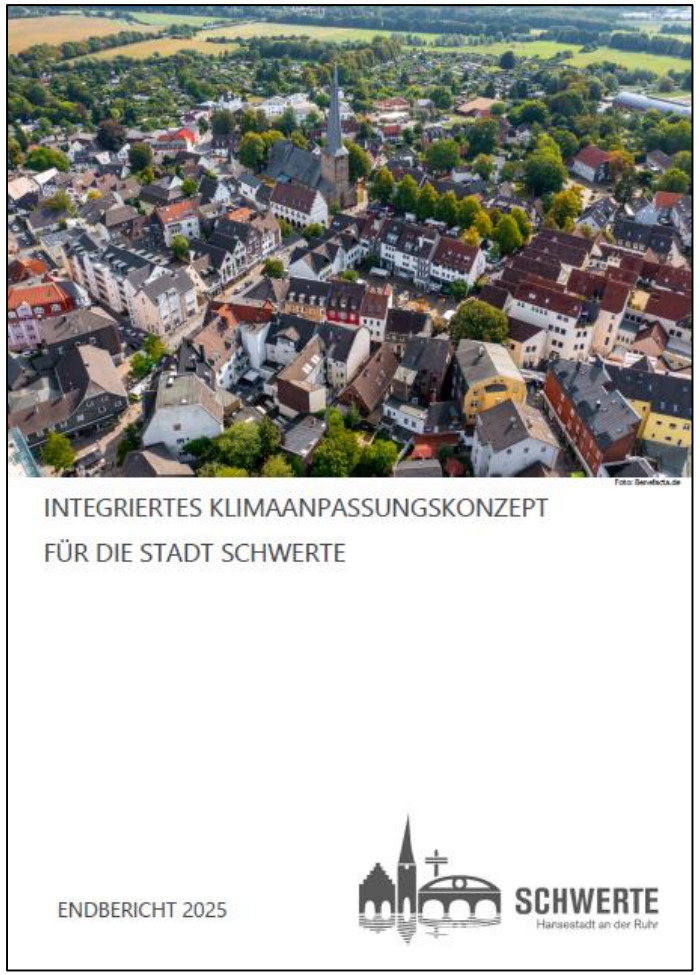


Abbildung 4-23: Verteilung des Stadtgrüns, Waldflächen und Gehölze im Stadtgebiet Schwerte (Energielenker projects GmbH, Datengrundlage: Stadt Schwerte 2024)

Hintergrund



Maßnahme 16 | kommunikativ

KAMPAGNE „NATURNAHES GRÜN“

Start & Umsetzungszeitraum	*Kostenschätzung & Personalaufwand*	*Priorität*
Kurzfristiger Beginn; Kontinuierliche Maßnahme	Gering; mittel	★★☆

Leitziel	
Ausgangslage	Eine biodiversitätsfördernde Grünpflege wird bereits durch den Baubetriebshof verfolgt, im Zuge der Betroffenheitsanalyse stellte sich jedoch heraus, dass die Akzeptanz für und das Wissen über naturnahe Grünflächengestaltung unter der Schwerter Bevölkerung ausbaufähig ist. Auch engagierte Bürger*innen sind in dem Bereich aktiv, aber es fehlt noch an Sensibilisierung der Gesamtbevölkerung.

Kurzbeschreibung

Ziel ist die Sensibilisierung und Wissensvermittlung für naturnahe Grünflächengestaltung in der Stadt Schwerte. Gärten, Balkone, Firmengelände und öffentliches Grün bergen enorme Potenziale für die Förderung der biologischen Vielfalt. Wenngleich das Interesse an naturnahen Gärten und Grünflächen wächst, sind noch immer die wenigsten Gärten und Balkone, Firmengelände oder öffentliches Grün biodiversitätsfördernd gestaltet. Das liegt unter anderem an mangelndem Know-How. Im Rahmen einer Kampagne sollen dafür in Schwerte verschiedene Formate und Kanäle genutzt werden, um möglichst unterschiedliche Zielgruppen zu erreichen: Broschüren, social media, Nutzung von digitalen Werbetafeln, Schilder in Wildblumenwiesen („Diese Wiese lebt!“ - Aufklärung über extensive Pflege). Zielführend erweist sich dabei die Entwicklung eines "Brandings", d.h. Formulierungen, Farben, Symbole mit Wiedererkennungswert.

Außerdem sollen im Zuge der Maßnahme Vorbildflächen etabliert werden: Schulgärten und öffentliche Grünflächen können zur Bewusstseinsbildung für Biodiversität und Klima beitragen. Zu prüfen sind außerdem Hochbeete in Kitas. Durch den Einbezug von Wohnungsbaugesellschaften, Unternehmen und Vereinen sollen weitere Vorbildprojekte angestoßen werden. Empfehlenswert ist zudem die Ausrufung eines Wettbewerbs für eine Gartenumgestaltung. Auf diese Weise soll "naturnahes Grün" zum Stadtgespräch werden.

(u.a.) Maßnahme im **Klimaanpassungskonzept** (politisch beschlossen im Februar): Kampagne naturnahes Grün
→ naturnahes Grün zum „Stadtgespräch“ machen

Ziele des Wettbewerbs

STADT SCHWERTE
Hansestadt an der Ruhr

Insgesamt Beitrag zur Erhöhung der **Widerstandsfähigkeit gegen die Folgen des Klimawandels** und **Förderung der lokalen Artenvielfalt** in Schwerte

Best-Practice Beispiele: bereits bestehendes Engagement **wertschätzen**

Motivation: Zur Nachahmung anregen

Weitere Gärten in blühende Lebensräume für Insekten, Vögel und andere Tiere zu verwandeln, die auch den zukünftigen klimatischen Veränderungen standhalten

Synergien mit IGA 2027 nutzen

Ablauf des Wettbewerbs

Wer kann teilnehmen?

STADT SCHWERTE
Hansestadt an der Ruhr

- Eigentümer*innen privater Vorgärten und Gärten
  - auch Mieter*innen, sofern die Vermieter*innen einverstanden sind.
- sowohl **bereits vorbildhaft gestaltete Gärten und Vorgärten**
- als auch solche, die im Zeitraum von Mai 2026 bis Juni 2027 entsprechend naturnah, klimaangepasst und artenfreundlich **umgestaltet oder weiterentwickelt** werden.
  - Der beste Vorher-Nachher-Vergleich (Umgestaltung während des Wettbewerbszeitraums) wird mit einem **Sonderpreis** ausgezeichnet.

→ So ist gewährleistet, dass **bereits besonders vorbildhafte Gärten wertgeschätzt** werden können, auch wenn die Gestaltung bereits vorher stattgefunden hat, aber trotzdem ein **Anreiz** zur weiteren Steigerung der Artenvielfalt und Klimaresilienz besteht.

Wer kann teilnehmen?

STADT SCHWERTE
Hansestadt an der Ruhr

Ausgeschlossen sind:

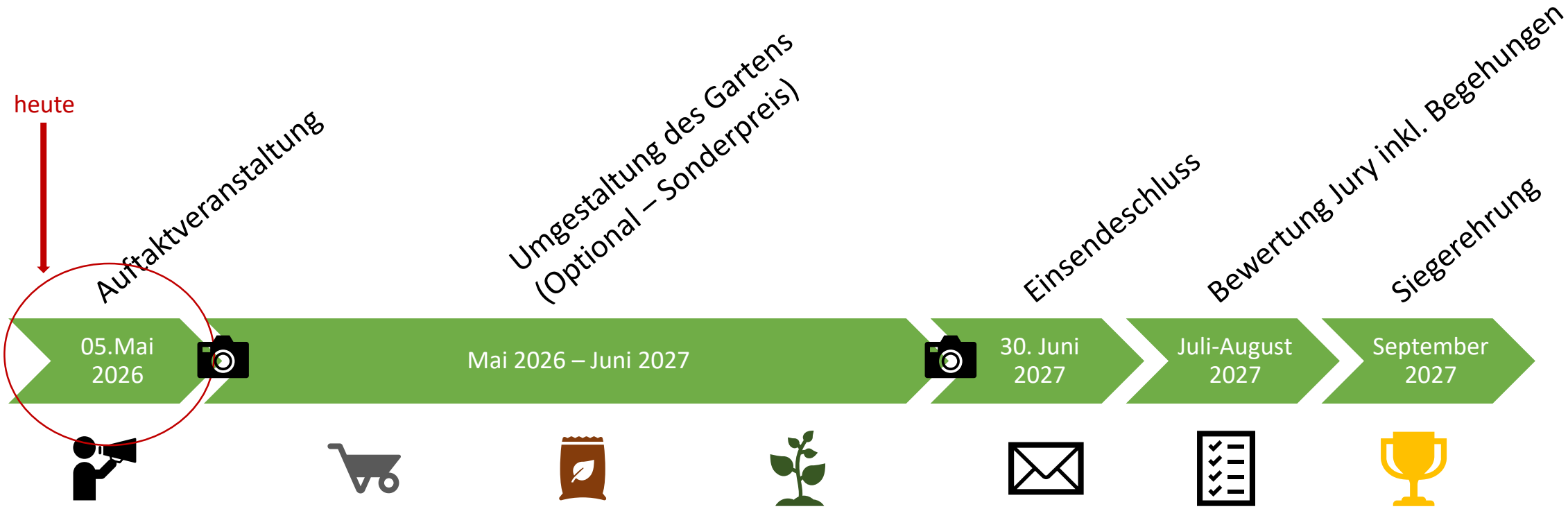
- Wohnungsgesellschaften
- Kitas/Schulen
- Balkone

→Andere Rahmenbedingungen und Gestaltungsmöglichkeiten

→Können ggf. in einem Folgewettbewerb gezielt adressiert werden, z.B. mit mehreren Kategorien

→**Dieser Wettbewerb ist ein Pilotprojekt**

Überblick: Zeitlicher Ablauf



Umgestaltung des Gartens
Optional - Sonderpreis

STADT SCHWERTE
Hansestadt an der Ruhr

- Umgestaltung während des Wettbewerbszeitraums
  - 05. Mai 2026 bis 30. Juni 2027

- **Bevor** mit der Umgestaltung losgelegt wird: **Fotos** nicht vergessen!

- Bei der Einsendung mit angeben, dass der Garten auch für eine Bewerbung auf den **Sonderpreis** eingereicht wird

- Ausgezeichnet wird hier nicht zwingend der beste Garten, sondern **der beste Vorher-Nachher-Vergleich**!

Garten-Wettbewerb Stadt Schwerte 2026/2027 - Anmeldebogen

Anlage

Folgende Anlagen füge ich bei:

☐ Fotos meines naturnahen, klimaangepassten und artenfreundlichen Gartens *

☒ Nur bei Bewerbung auf den Sonderpreis (bester Vorher-Nachher-Vergleich: Umgestaltung während des Wettbewerbszeitraums Mai 2026 – Juni 2027): Fotos meines Gartens VOR der Umgestaltung

☐ Mit der Zusendung der Fotos stimme ich zu, dass diese zum Zweck der Bewertung an die Jurymitglieder weitergegeben werden. Darüber hinaus bin ich mit der Veröffentlichung der Fotos im Falle des Erreichens der Plätze 1 bis 3 einverstanden (z.B. im Rahmen einer Pressemitteilung, Präsentation der Siegerehrung oder Darstellung der Gewinnergärten auf der städtischen Webseite). *

* *Es handelt sich um eine Pflichtangabe.*

Weiter

Zum Anfang | Zurück | Zurücksetzen. | Abbruch | Zwischenspei-chern

Einsendeschluss

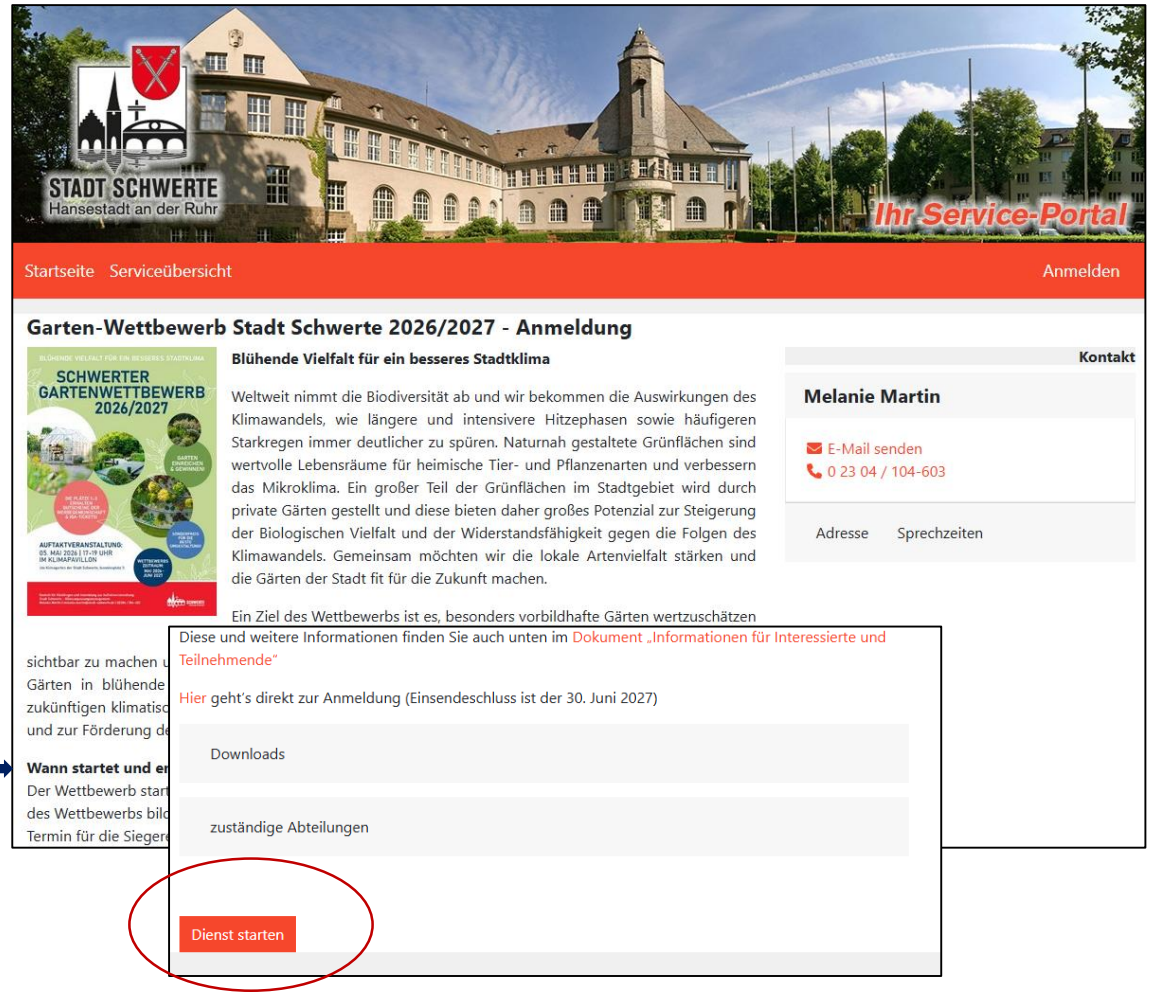
STADT SCHWERTE
Hansestadt an der Ruhr

<u>Frist: 30. Juni 2027</u>

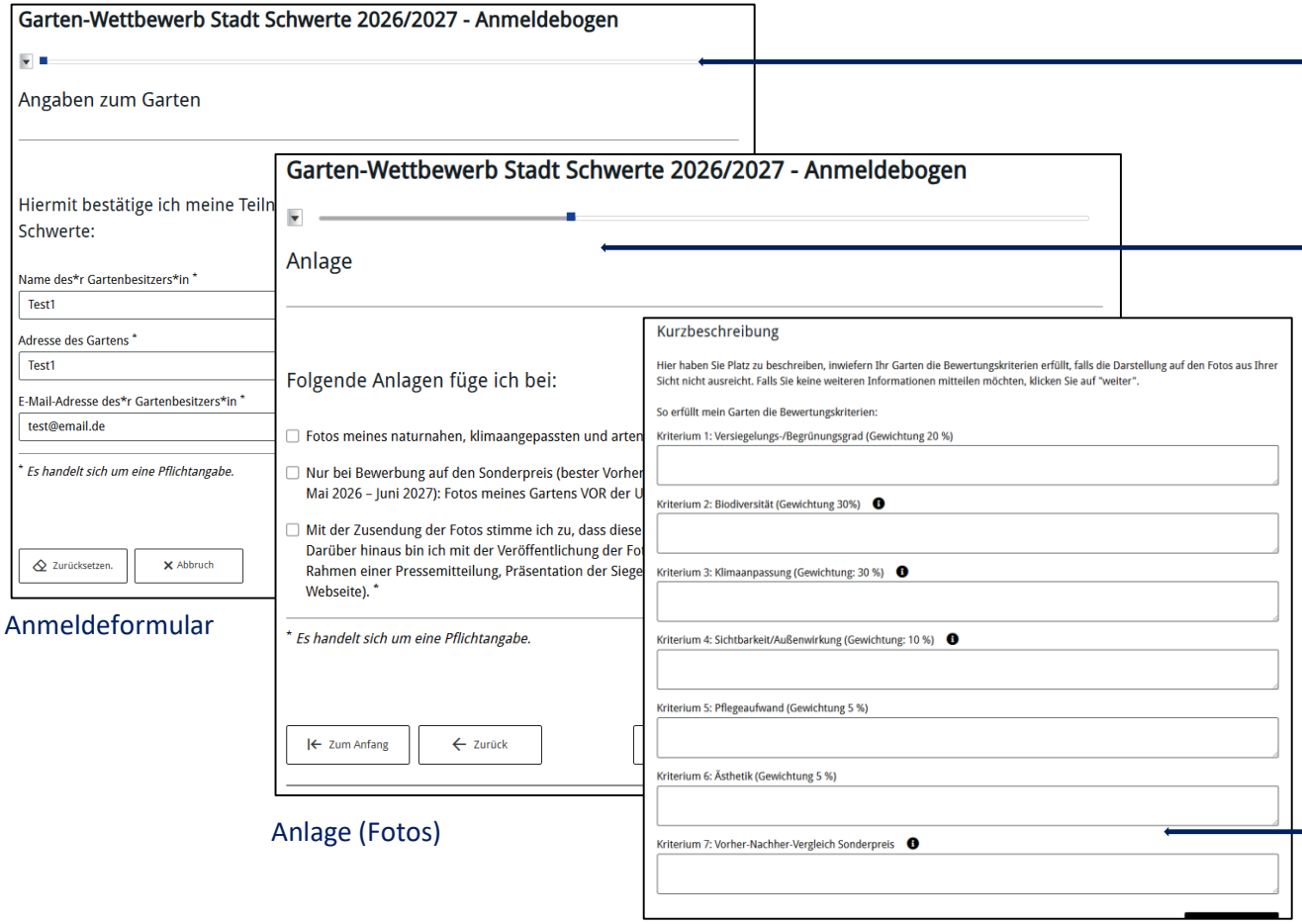
- Mit oder ohne Umgestaltung

<u>Auf dem **Serviceportal** der städt. Webseite</u>

- Link auch zu finden unter:
  Anliegen (A-Z) → Gartenwettbewerb



Einsendeschluss



Anmeldeformular

Anlage (Fotos)

Kurzbeschreibung Bewertungskriterien

Einzureichen:

Angaben zum Garten

- Name, Adresse des Gartens, E-Mail-Adresse

Anlage

- **Fotos** des Gartens (etwa 5 Fotos, möglichst nicht mehr als 20MB insgesamt)
  - Bei Bewerbung auf den Sonderpreis auch „Vorher“-Fotos (s. vorherige Folie)
- Einverständnis zur Verwendung der eingereichten Fotos für Siegerehrung, Pressemitteilung und Webseite zum Wettbewerb

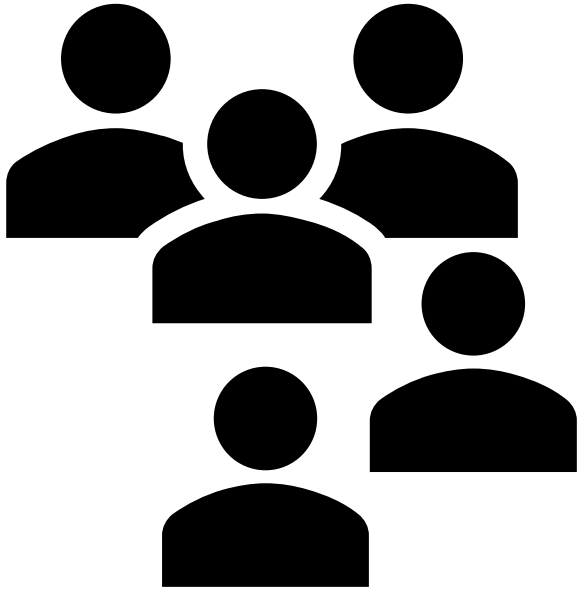
Optional: ***Kurzbeschreibung Bewertungskriterien***

Bewertung

STADT SCHWERTE
Hansestadt an der Ruhr

<u>Jurymitglieder:</u>

- IGA Metropole Ruhr: Friederike Faas
- Naturnaher Gartenbau: Peter Albrecht
- Naturgarten e.V.: Dorothea Schulte
- Ökologiestation Kreis Unna: Oliver Wendenkampf
- Baubetriebshof Stadt Schwerte: Thomas Kowalewski



Bewertung

Kriterium	Punkte (1-5)	Gewichtung
Versiegelungs-/Begrünungsgrad		20%
Biodiversität (heimische Pflanzen, Pflanzenvielfalt, Lebensraum z.B. Nisthilfen, etc.)		30%
Klimaanpassung (Verdunstungsflächen, Beschattung/Kühlung, Standorteignung der Bepflanzung z.B. hinsichtlich Bewässerung)		30%
Sichtbarkeit/Außenwirkung (z.B. Vorgarten)		10%
Pflegeaufwand		5%
Ästhetik		5%
Gesamtpunkte		*100%*
Vorher-Nachher-Vergleich *(Verbesserung; Umgestaltung während des Wettbewerbszeitraums)*	*Sonderpreis*	

Die Jury ermittelt die **fünf besten Gärten anhand der eingereichten Fotos.** Um die Plätze 1-3 zu vergeben, wird eine **Vor-Ort-Begehung der fünf Gärten** stattfinden. Für die Begehungen werden rechtzeitig Termine mit den Eigentümer*innen abgestimmt.

Siegerehrung

STADT SCHWERTE
Hansestadt an der Ruhr

Für die 3 vorbildhaftesten Gärten werden folgende Preise verliehen:

Platz 1:
Gutschein Werbegemeinschaft Schwerte (300€)
4x Tageskarten für einen IGA-Zukunftsgarten
Nachhaltige und dekorative Wildbienen-Nisthilfe

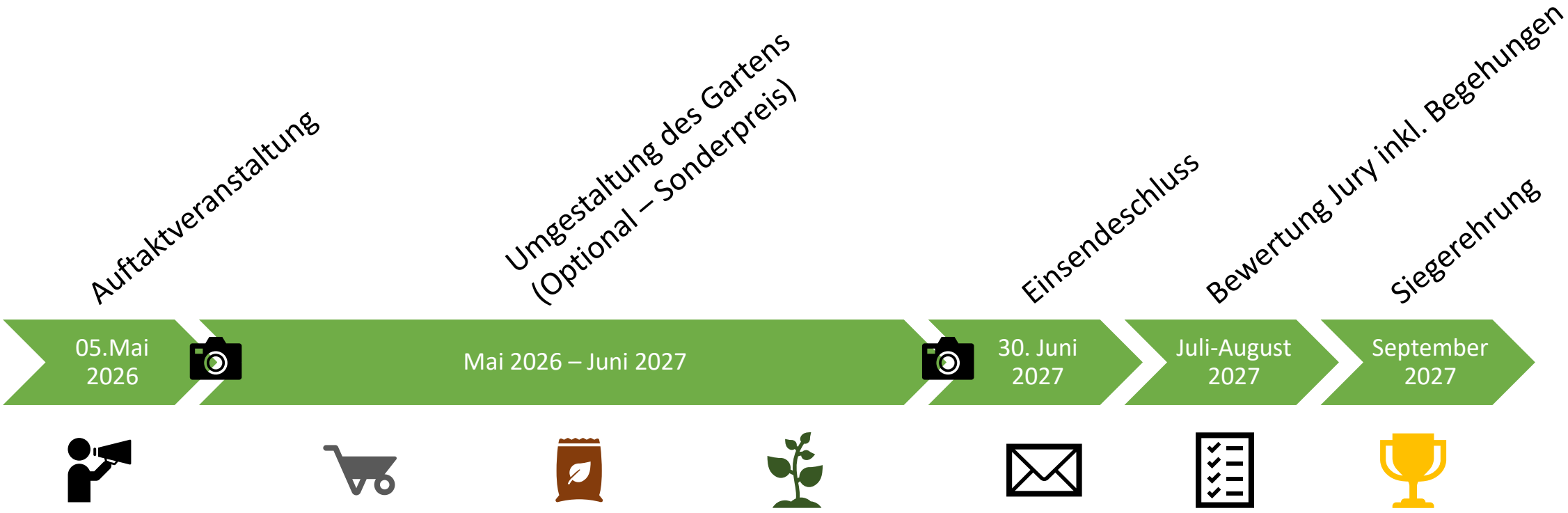
Platz 2:
Gutschein Werbegemeinschaft Schwerte (100€)
2x Tageskarten für einen IGA-Zukunftsgarten
Nachhaltige und dekorative Wildbienen-Nisthilfe

Platz 3:
Gutschein Werbegemeinschaft Schwerte (50€)
Nachhaltige und dekorative Wildbienen-Nisthilfe

Sonderpreis:
Für die Beste Umgestaltung während des Wettbewerbszeitraums (Vorher-Nachher-Vergleich) gibt es zusätzlich einen 300€-Gutschein der Werbegemeinschaft Schwerte sowie eine Nachhaltige und dekorative Wildbienen-Nisthilfe

Alle eingereichten Gärten, welche es leider nicht auf die Plätze 1 bis 3 geschafft haben, erhalten zudem einen Trostpreis.

Überblick: Zeitlicher Ablauf

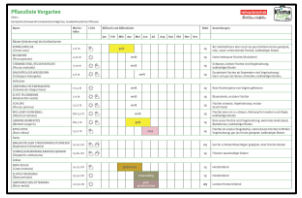


Inspiration - Beispiele

STADT SCHWERTE
Hansestadt an der Ruhr

- Broschüre „Insektenfreundlich Gärtnern“ des BMUKN:
  - https://www.bundesumweltministerium.de/publikation/insektenfreundlich-gaertnern

- Pflanzliste Verbraucherzentrale NRW:
  - https://www.verbraucherzentrale.nrw/klimaanpassung-pflanzen-vorgarten



- Projekt „gARTENreich“ NABU:
  - https://www.nabu.de/umwelt-und-ressourcen/oekologisch-leben/balkon-und-garten/aktivitaeten/gartenreich.html

STADT SCHWERTE
Hansestadt an der Ruhr

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit und gutes Gelingen!

Kontakt für Rückfragen:

Stadt Schwerte – Klimaanpassungsmanagement

Melanie Martin

E-Mail: melanie.martin@stadt-schwerte.de

Tel.: 02304 / 104-603